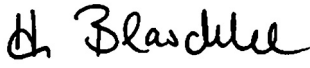



ZERTIFIKAT



SAMMELN
BEFÖRDERN
LAGERN
BEHADELN

STAATLICH
ANERKANNT

1. Name und Anschrift der Zertifizierungsorganisation	
1.1 Name:	bvse - Entsorgungsgemeinschaft e. V.
1.2 Straße:	Fränkische Straße 2
1.3 Staat:	D Bundesland: NW
	Postleitzahl: 53229
	Ort: Bonn
3. Angaben zum Zertifikat	
3.1 Nummer des Zertifikats (durch die Zertifizierungsorganisation frei zu vergeben):	10529
3.2 Erstmalige Zertifizierung <input type="checkbox"/>	oder Folgezertifizierung <input checked="" type="checkbox"/>
3.3 Vorgangsnummer (soweit von der Behörde erteilt):	
3.4 Das Zertifikat beinhaltet 3 Anlage(n).	
3.5 <input type="checkbox"/> Das Zertifikat wird nur für einen bestimmten Betriebsteil erteilt (siehe Anlage(n) _____)	
3.6 <input type="checkbox"/> Das Zertifikat wird nur für bestimmte Abfallarten, Tätigkeiten oder Standorte erteilt (siehe Anlage(n) _____).	
3.7 Das Zertifikat ist gültig bis zum 31.07.2020 .	
4. Name und Anschrift des Entsorgungsfachbetriebes (Hauptsitz):	
4.1 Name:	Drekopf Recyclingzentrum Rhein-Main GmbH
4.2 Straße:	Sangenweg 18
4.3 Staat:	D Bundesland: HE
	Postleitzahl: 64589 Ort: Stockstadt
4.4 Eintrag in das Handels-, Vereins- oder Genossenschaftsregister (sofern ein Eintrag erfolgt ist):	Registernummer (HRA, HRB etc.): HRB 52448 Registergericht: AG Darmstadt
5. Der Betrieb ist berechtigt, im Hinblick auf die in der Anlage zu diesem Zertifikat genannten Standorte, Tätigkeiten und Abfallarten das Überwachungszeichen der obengenannten Entsorgungsgemeinschaft und die Bezeichnung „Entsorgungsfachbetrieb“ gemäß § 56 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes in Verbindung mit der EfbV zu führen.	
6. Prüfungsdatum: 31.01.2019	7. Sachverständiger, der die Überprüfung durchgeführt hat: 7.1 Name: Dr. Blaschke Vorname: Herbert 7.2 Unterschrift (nur für die Ausstellung in Papierform):  _____
8. Ausstellungsdatum: 20.03.2019	9. Leiter/Leiterin der Zertifizierungsorganisation: 9.1 Name: Obieglo Vorname: Peter 9.2 Unterschrift (nur für die Ausstellung in Papierform):  _____

Anlage 1 zum Zertifikat der bvse-ESG mit der Nummer 10529

Name des Entsorgungsbetriebes: **Drekopf Recyclingzentrum Rhein-Main GmbH**

1. Standort (bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):

1.1. Bezeichnung des Standorts: **Drekopf Recyclingzentrum Rhein-Main GmbH**

1.2. Straße: **Sangenweg 18**

1.3. Staat: **D** Bundesland: **HE** Postleitzahl: **64589** Ort: **Stockstadt**

2. Zertifizierte Tätigkeiten

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandeln ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

2.1. Sammeln Kennnummer nach § 28 NachwV: **F08T00327**

2.1.1. nur deutschlandweit

2.1.2. weltweit

2.2. Befördern Kennnummer nach § 28 NachwV: **F08T00327**

2.2.1. nur deutschlandweit

2.2.2. weltweit

2.3. Lagern Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.3.1. zwecks Verwertung (Nr.2.5)

2.3.2. zwecks Beseitigung (Nr.2.6)

2.4. Behandeln Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.4.1. zwecks Verwertung (Nr.2.5)

2.4.2. zwecks Beseitigung (Nr.2.6)

2.5. Verwerten Kennnummer nach § 28 NachwV:

vorbereitend abschließend

2.5.1. Vorbereitung zur Wiederverwendung

2.5.2. Recycling

2.5.3. Sonstige Verwertung

2.6. Beseitigen Kennnummer nach § 28 NachwV:

vorbereitend abschließend

2.7. Handeln Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.7.1. nur deutschlandweit

2.7.2. weltweit

2.8. Makeln Kennnummer nach § 28 NachwV:

2.8.1. nur deutschlandweit

2.8.2. weltweit

3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

Abfalllogistik mit eigenem Fuhrpark

4. Abfallarten nach Anhang zur AVV:

4.1. alle Abfallarten

4.2. alle nicht gefährlichen Abfälle

4.3. alle gefährlichen Abfälle

4.4. bestimmte Abfallarten

Anlage 2 zum Zertifikat der bvse-ESG mit der Nummer 10529

Name des Entsorgungsfachbetriebes: **Drekopf Recyclingzentrum Rhein-Main GmbH**

1. Standort (bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):
- 1.1. Bezeichnung des Standorts: **Drekopf Recyclingzentrum Rhein-Main GmbH**
- 1.2. Straße: **Sangenweg 18**
- 1.3. Staat: **D** Bundesland: **HE** Postleitzahl: **64589** Ort: **Stockstadt**

2. Zertifizierte Tätigkeiten

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandeln ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

- 2.1. Sammeln Kennnummer nach § 28 NachwV:
- 2.1.1. nur deutschlandweit
- 2.1.2. weltweit
- 2.2. Befördern Kennnummer nach § 28 NachwV:
- 2.2.1. nur deutschlandweit
- 2.2.2. weltweit
- 2.3. Lagern Kennnummer nach § 28 NachwV: **F08RD0014**
- 2.3.1. zwecks Verwertung (Nr.2.5)
- 2.3.2. zwecks Beseitigung (Nr.2.6)
- 2.4. Behandeln Kennnummer nach § 28 NachwV: **F08RD0014**
- 2.4.1. zwecks Verwertung (Nr.2.5)
- 2.4.2. zwecks Beseitigung (Nr.2.6)
- 2.5. Verwerten Kennnummer nach § 28 NachwV:
- vorbereitend abschließend
- 2.5.1. Vorbereitung zur Wiederverwendung
- 2.5.2. Recycling
- 2.5.3. Sonstige Verwertung
- 2.6. Beseitigen Kennnummer nach § 28 NachwV:
- vorbereitend abschließend
- 2.7. Handeln Kennnummer nach § 28 NachwV:
- 2.7.1. nur deutschlandweit
- 2.7.2. weltweit
- 2.8. Makeln Kennnummer nach § 28 NachwV:
- 2.8.1. nur deutschlandweit
- 2.8.2. weltweit

3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

Zwischenlager, Halle, Freifläche

Behandlung von Papier und Kunststofffraktionen

4. Abfallarten nach Anhang zur AVV:

- 4.1. alle Abfallarten
 4.2. alle nicht gefährlichen Abfälle
 4.3. alle gefährlichen Abfälle
 4.4. bestimmte Abfallarten

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen / Bemerkungen
02 01 04	Kunststoffabfälle (ohne Verpackung)	
03 03 05	Deinking-Schlämme aus dem Papierrecycling	
03 03 07	mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier- und Pap- pabfällen	
03 03 08	Abfälle aus dem Sortieren von Papier und Pappe für das Recycling	
03 03 10	Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechani- schen Abtrennung	
07 02 13	Kunststoffabfälle	
09 01 07	Filme und fotografische Papiere, die Silber oder Silberverbindungen ent- halten	
09 01 08	Filme und fotografische Papiere, die kein Silber und keine Silberverbin- dungen enthalten	
15 01 01	Verpackungen aus Papier und Pappe	
15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff	
16 01 19	Kunststoffe	
17 02 03	Kunststoffe	
19 12 01	Papier und Pappe	
19 12 04	Kunststoff und Gummi	
20 01 01	Papier und Pappe	
20 01 39	Kunststoffe	

Anlage 3 zum Zertifikat der bvse-ESG mit der Nummer 10529Name des Entsorgungsfachbetriebes: **Drekopf Recyclingzentrum Rhein-Main GmbH**

1. Standort (bei mehreren Standorten ist für jeden Standort eine Anlage auszufüllen):

1.1. Bezeichnung des Standorts: **Drekopf Recyclingzentrum Rhein-Main GmbH**1.2. Straße: **Sangenweg 18**1.3. Staat: **D** Bundesland: **HE** Postleitzahl: **64589** Ort: **Stockstadt**

2. Zertifizierte Tätigkeiten

- Bei mehreren Tätigkeiten ist für jede Tätigkeit eine eigene Anlage auszufüllen, wenn nicht die gleichen Abfallarten betroffen sind.
- Die Tätigkeit des Behandelns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.
- Die Tätigkeit des Lagerns ist immer gemeinsam mit der Tätigkeit des Verwertens und/oder des Beseitigens anzukreuzen.

2.1. Sammeln Kennnummer nach § 28 NachwV:2.1.1. nur deutschlandweit 2.1.2. weltweit 2.2. Befördern Kennnummer nach § 28 NachwV:2.2.1. nur deutschlandweit 2.2.2. weltweit 2.3. Lagern Kennnummer nach § 28 NachwV: **F08RD0014**2.3.1. zwecks Verwertung (Nr.2.5) 2.3.2. zwecks Beseitigung (Nr.2.6) 2.4. Behandeln Kennnummer nach § 28 NachwV:2.4.1. zwecks Verwertung (Nr.2.5) 2.4.2. zwecks Beseitigung (Nr.2.6) 2.5. Verwerten Kennnummer nach § 28 NachwV: vorbereitend abschließend2.5.1. Vorbereitung zur Wiederverwendung 2.5.2. Recycling 2.5.3. Sonstige Verwertung 2.6. Beseitigen Kennnummer nach § 28 NachwV: vorbereitend abschließend2.7. Handeln Kennnummer nach § 28 NachwV:2.7.1. nur deutschlandweit 2.7.2. weltweit 2.8. Makeln Kennnummer nach § 28 NachwV:2.8.1. nur deutschlandweit 2.8.2. weltweit

3. Beschreibung der abfallwirtschaftlichen Tätigkeiten, insbesondere der Anlagentechnik (bei mehreren technischen Anlagen ist für jede technische Anlage eine eigene Anlage auszufüllen):

**Zwischenlagerung, Zusammenstellung von Transporteinheiten,
Störstoffentnahme von sonstigen Abfällen**

4. Abfallarten nach Anhang zur AVV:

- 4.1. alle Abfallarten
 4.2. alle nicht gefährlichen Abfälle
 4.3. alle gefährlichen Abfälle
 4.4. bestimmte Abfallarten

Abfallschlüssel (ggf. mit „*“-Eintrag)	Abfallbezeichnung	Einschränkungen / Bemerkungen
02 01 03	Abfälle aus pflanzlichem Gewebe	
02 01 07	Abfälle aus der Forstwirtschaft	
02 01 10	Metallabfälle	
02 01 99	Abfälle a. n. g.	Metallabfälle
03 01 01	Rinden- und Korkabfälle	
03 01 05	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 030104 fallen	
03 03 01	Rinden und Korkabfälle	
06 03 14	festen Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 060311 und 060313 fallen	
08 03 17*	Tonerabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	
08 03 18	Tonerabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 080317 fallen	
10 12 08	Abfälle aus Keramikerzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Steinzeug (nach dem Brennen)	
11 05 01	Hartzink	
12 01 02	Eisenstaub und -teile	
12 01 04	NE-Metallstaub und -teilchen	
15 01 03	Verpackungen aus Holz	
15 01 04	Verpackungen aus Metall	
15 01 05	Verbundverpackungen	
15 01 06	gemischte Verpackungen	
15 0110*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch solche Stoffe verunreinigt sind	
15 0203	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung mit Ausnahme derjenigen, die unter 150202 fallen	
16 0103	Altreifen	
16 0117	Eisenmetalle	
16 0118	Nichteisenmetalle	
16 0120	Glas	
16 0122	Bauteile a.n.g.	
16 0213*	gefährliche Bestandteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 160209 bis 160212 fallen	
16 0214	gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 160209 bis 160213 fallen	
16 0216	aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 160215 fallen	
16 0601*	Bleibatterien	
16 0602*	Ni-Cd-Batterien	
16 0604	Alkalibatterien (außer 160603)	
16 06 05	andere Batterien und Akkumulatoren	
17 01 01	Beton	
17 01 02	Ziegel	
17 01 03	Fliesen und Keramik	
17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106 fallen	
17 02 01	Holz	

17 02 02	Glas	
17 02 04*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	
17 04 01	Kupfer, Bronze, Messing	
17 04 02	Aluminium	
17 04 03	Blei	
17 04 04	Zink	
17 04 05	Eisen und Stahl	
17 04 06	Zinn	
17 04 07	gemischte Metalle	
17 04 11	Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 170410 fallen	
17 05 04	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 170503 fallen	
17 05 06	Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 170505 fällt	
17 08 02	Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 170801 fallen	
17 09 04	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 170901, 170902 und 170903 fallen	
18 01 04	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z. B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)	
18 01 09	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 180108 fallen	
18 02 03	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden	
18 02 08	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 180207 fallen	
19 08 01	Sieb- und Rechenrückstände	
19 08 02	Sandfangrückstände	
19 12 02	Eisenmetalle	
19 12 03	Nichteisenmetalle	
19 12 05	Glas	
19 12 06*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	
19 12 07	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 191206 fällt	
19 12 08	Textilien	
19 12 09	Mineralien	
19 12 10	Brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	
19 12 12	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 1211 fallen	
20 01 02	Glas	
20 01 10	Bekleidung	
20 01 11	Textilien	
20 01 21*	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	
20 01 23*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	
20 01 27*	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	
20 01 28	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 200127 fallen	
20 01 32	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 200131 fallen	
20 01 33*	Batterien und Akkumulatoren, die unter 160601, 160602 oder 160603 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	
20 01 34	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 2001 33 fallen	

20 01 35*	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 200121 und 200123 fallen	
20 01 36	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 200121, 200123 und 200135 fallen	
20 01 37*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	
20 01 38	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 200137 fällt	
20 01 40	Metalle	
20 02 01	biologisch abbaubare Abfälle	
20 02 02	Boden und Steine	
20 02 03	andere nicht biologisch abbaubare Abfälle	
20 03 01	gemischte Siedlungsabfälle	
20 03 02	Marktabfälle	
20 03 07	Sperrmüll	